

## Wir gratulieren

**Rosemarie Michel-Schmidt  
und Dr. Harald Schmidt**  
am 7.12.2015  
zur Silbernen Hochzeit

**Katharina Schrauth**  
am 3.12.2015 zum  
84. Geburtstag

**Hildegard Podesta**  
am 4.12.2015 zum  
76. Geburtstag

**Rainer Wolf**  
am 7.12.2015 zum  
71. Geburtstag

**Klaus-Ulrich Kucharzeck**  
am 8.12.2015 zum  
72. Geburtstag

**Hans Erich Mossel**  
am 8.12.2015 zum  
73. Geburtstag

**Luise Fink**  
am 10.12.2015 zum  
92. Geburtstag

**Ursula Krämer**  
am 16.12.2015 zum  
74. Geburtstag

**Elsa Schumacher**  
am 16.12.2015 zum  
76. Geburtstag

**Frieda Hiendl**  
am 17.12.2015 zum  
91. Geburtstag

**Helga Schulze**  
am 19.12.2015 zum  
76. Geburtstag

**Christine Wolf**  
am 20.12.2015 zum  
80. Geburtstag

**Rudolf Zitzlsperger**  
am 20.12.2015 zum  
81. Geburtstag

**Otto Becker**  
am 22.12.2015 zum  
78. Geburtstag

**Helmut Wehner**  
am 22.12.2015 zum  
81. Geburtstag

**Bosiljka Zezelic**  
am 24.12.2015 zum  
83. Geburtstag

**Wilhelm Schlutz**  
am 25.12.2015 zum  
73. Geburtstag

**Wilhelm Schmahl**  
am 25.12.2015 zum  
81. Geburtstag

**Johannes Degen**  
am 26.12.2015 zum  
81. Geburtstag

**Reinhard Knabe**  
am 26.12.2015 zum  
75. Geburtstag

**Lydia Steitz**  
am 26.12.2015 zum  
94. Geburtstag

**Christa Wenk**  
am 26.12.2015 zum  
78. Geburtstag



**Parteioffene SPD Vorstandssitzung am 14. Dezember  
um 20.00 Uhr im Rathaus**

**Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen !**

Seit 1985

# DRUCKEREI KERZ

*Ihr Partner für kleine und große Drucksachen*

Gestaltungen Ihrer Drucksachen

Am Hahnenbusch 6 · 55268 Nieder-Olm · Tel 0 61 36 922548

V.i.S.d.P.: Hans-Erich Blodt · Domherrnstraße 11 · 55270 Essenheim · Tel. 06136 85126

# Essenheimer

# Blättche



Herausgeber: SPD-Ortsverein Essenheim · Jahrgang 33 / Ausgabe Nr. 439 Dezember 2015

## Liebe Essenheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Wochen ist das Jahr 2015 zu Ende. Der erste Advent am vergangenen Sonntag, verbunden mit einem sehr schönen Gottesdienst in unserer evangelischen Kirche, hat uns in die besinnliche Vorweihnachtszeit stimmungsvoll begleitet. Es war einfach sehr ergreifend wie unser Pfarrer Simon Meister mit den Konfirmanden/innen und der Musikschule von Frau Andrea Seichter-Hartmann, diesen Gottesdienst in einer sehr lockeren und mitnehmenden Art vorbereitet hat. Nicht zuletzt die vielen anwesenden Kinder mit

ihren Eltern, unabhängig von ihrer Konfession, haben zu dieser schönen Atmosphäre in der Kirche beigetragen. Man spürte einfach, dass wir zusammengehören, ein Miteinander in gegenseitiger Achtung und Akzeptanz.

Im Namen der Ortsgemeinde wünsche ich Ihnen noch eine schöne Vorweihnachtszeit, ein besinnliches, erholsames Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes, erfolgreiches Jahr 2016.

Ihr  
Hans-Erich Blodt  
Ortsbürgermeister

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr 2016*



## Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 01.12.2015

Mit insgesamt 17 Tagesordnungspunkten war diese Ratssitzung vollgepackt und begleitet mit vielen Diskussionen, die größtenteils sachlich aber auch sehr konträr geführt wurden. Im Mittelpunkt des öffentlichen Teiles standen die Jahresrechnung 2014 und die Entlastung der Verwaltung, der Bau von Sozialwohnungen sowie eine ganze Reihe von Anträgen aus den Fraktionen.

Nach der Erläuterung zum Jahresabschluss 2014 mit seinen Eckdaten, wurde eine positive und sparsame Haushaltsführung festgestellt. Den Gesamteinnahmen von 2.846.809,33 € stehen die Umlagen für die Verbandsgemeinde Nieder-Olm von 1.046.687,46 € und die Kreisumlage von 882.113,00 €, die Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ von 9.008,00 € und die Um-



lage der Gewerbesteuer von 40.849,59 € ein Gesamtbetrag von 1.978.658,05 € gegenüber somit verbleiben für die Gemeinde ganze 868.151,28 € übrig. Mit diesen Mitteln muss die Gemeinde die vielfältigen Aufgaben der Daseinsvorsorge finanzieren. Umgerechnet auf unsere Einwohnerzahl sind das 251,64 €/Jahr. Trotz dieser nicht gerade üppigen Finanzlage, konnten wir die Verschuldung 2014 auf 371,79 €/Einwohner senken. Ferner standen der Gemeinde zum 31.12.2014 noch liquide Mittel von 1.393.917,51 € zur Verfügung. Nach dem Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und kurzer Diskussion, stimmte der

Gemeinderat einstimmig der Jahresrechnung 2014 und der Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten der Gemeinde, sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde und der Beigeordneten der Verbandsgemeinde zu. Im Top 4 wurden die Erweiterungsflächen für den Flächennutzungsplan 2025 nochmals präzisiert. Dieser Beschluss erfolgte ebenfalls einstimmig. Der Top 5 - Bau von Sozialwohnungen wurde sehr kontrovers diskutiert. Nach dem Vortrag der Machbarkeitsstudie durch Herrn Architekt Kiefer, die die Wirtschaftlichkeit dieses Projektes untermauerte, entbrannte eine rege Diskussion über das was dabei noch alles zu berücksichtigen sei. Ich hatte den Eindruck, dass die Opposition aus FWG/CDU, trotz ihrer Zustimmung im Fachausschuss, zu diesem Projekt Hürden aufbauen wollte, um es jetzt zu verhindern. Letztlich stand die Koalition aus SPD/GAL klar zu diesem Projekt, sodass auch mit den

Stimmen der Opposition, das Projekt einstimmig mit einem Volumen von rd. 850.000,00 € auf den Weg gebracht wurde. Ferner wurde die in dem Bebauungsplan „Bergstraße/Kirchstraße“, dem geplanten Standort dieses Projektes, die Änderung der festgesetzten Baulinie in eine Baugrenze, einstimmig beschlossen. Diese Änderung beinhaltet eine Verbesserung der Bauungsmöglichkeit der dortigen Grundstücke. Die CDU brachte einen Antrag auf Einrichtung eines All-Generationen-Fitness-Parcours ein. Die SPD/GAL-Koalition brachte gleich drei Anträge ein. Die Erweiterung der Servicestation im Rathaus-

hof bis zur Stützwand der Freifläche zur Kirche, den Einbau einer neuen Küche mit Kühlmöglichkeiten gemäß den Hygienevorschriften. Ferner die Umrüstung der Beleuchtung in der Domherrnhalle und der Flutlichtanlage auf Energiesparlampen. Für diese Maßnahmen stehen Zuschüsse aus Landesmitteln in Aussicht. Unsere Energieberaterin in der VG habe ich bereits mit dieser Aufgabe betraut. Sie wird uns bei diesem Projekt begleiten.

Alle Anträge wurden vom Rat einstimmig beschlossen und die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt. Im nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung wurde ein neuer Nutzungsvertrag mit dem Essenheimer Kunstverein einstimmig beschlossen. Ebenso einstimmig beschlossen, wurde die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für den Reit- und Fahrverein Essenheim sowie die Verlängerung des Mietvertrages mit der Firma Vodafone für die Mobilfunkanlage am Bauhof.

Hans-Erich Blodt, Ortsbürgermeister

## Essenheimer für Essenheimer

Die SPD Essenheim begrüßt die Gründung der Arbeitsgemeinschaft

„Essenheimer für Essenheimer“, in der die Kirchengemeinden, die Ortsgemeinde und die Arbeiterwohlfahrt zusammen arbeiten. Bessere und mehr Beziehungen zu den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im Altenzentrum leben, seien sehr zu begrüßen. Jede und jeder, der ein wenig Zeit erübrigen könne, soll überlegen mit zu machen und zum nächsten Treffen am 13. Januar 2016, 20.00 Uhr ins Evangelischen Gemeindehaus zu kommen.

Emil Weichlein



## Dorf- und Geschichtsverein Essenheim e.V.

### Alte Dinge gesucht

Im nächsten Jahr feiert Rheinhessen 200jähriges Bestehen. Der Dorf und Geschichtsverein breitet mit der Ortsgemeinde dafür unter dem Titel „Straße der Geschichte“ u.a. eine Ausstellung vor. In insgesamt 12 Höfen und Stationen wird vom 4. Juni bis 3. Juli 2016 mit Texten, Fotos, alten Urkunden und historischen Gegenständen die Geschichte Essenheims, Rheinhessens und Deutschlands dargestellt. Wegen der Gegenstände für die Ausstellung bittet der Dorf- und Geschichtsverein heute um ihre Unterstützung. Vor allem für die Zeit ab 1945 benötigen wir noch Gegenstände: ältere Haushaltsgeräte wie Mixer und Staubsauger, Schiefertafeln mit -stiften und Kasten, Spielsachen wie Puppenstuben, Ställe, Holzpferde, Schaukelpferde, Märklin- und andere Baukästen, Dampfmaschinen. Gibt es in Essenheim vielleicht doch noch ein altes Motorrad etwa der Marken Wanderer, Sachs, DKW, Zündap, NSU usw., Lederjacken und -mützen u.ä. und ein frühes Auto. Fotos mit diesen Fahrzeugen sind ebenfalls sehr willkommen. Für die Station Sport suchen wir noch alte Sportgeräte und -kleidung. Vielleicht finden sich sogar noch ein Fahrrad des Radfahrvereins und alte Turnanzüge. Auch Fotos und Urkunden sind für diese Station noch willkommen.

Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie in Ihrem Haus und Hof aus den letzten 200 Jahren Gegenstände, interessante Urkunden und Fotos aufbewahren. Insbesondere landwirtschaftliche und handwerkliche Geräte sowie erste Maschinen sind sehr willkommen.

Alles wird pfleglich behandelt und selbstverständlich wieder an Sie zurückgegeben. Bitte melden Sie sich bei Stefan Mossel, Tel.: 89893 oder Emil Weichlein, Tel.: 8231, am besten gleich heute.

Emil Weichlein